



Sonntag, den 11. März 1917

nachmittags 3 Uhr:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

<p>Anton Wibbel, Schneidermeister Paul Henckels Fin, seine Frau Thea Grodzcinsky Krönkel, Küfermeister Theodor Kigler Heubes Fritz Reiff Knipperling Eugen Dumont Mölfes, Geselle bei Wibbel Walter Kosel Zimpel, Peter Esser Fläsch, Hausierer Emil Lind Hopp-Majän, Bänkelsängerin Hildegard Osterloh Pangdich, Blechschläger Eugen Keller Fitzkes Heinz Saar</p>	<p>Seine Frau Lotte Crusius Der Polizist Oscar Fuchs Der Wirt zum schwarzen Anker Leo Plückebaum Schäng, sein Sohn Heinz Klapper Picard, ein französischer Beamter Carl Ernst Der Küster Heinz Wackers I. Frau Elli Oberbrinkmann II. Frau Ruth von der Ohe III. Frau Jutta Grunert Elisabethchen Ria Hertz-Lücker Verschiedene Gäste.</p>
---	--

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2½ Uhr Beginn 3 Uhr Ende nach 5½ Uhr

abends 7½ Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 12. März 1917, abends 7½ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 13. März 1917, abends 7½ Uhr:

Serie I

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson

Mittwoch, den 14. März 1917, abends 7½ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Kameraden

Komödie in 4 Akten von August Strindberg



Schauspielhaus Düsseldorf.

11. März 1917

Beginn 3 Uhr:

Sch

er Wibbel



Anton Wibbel, Schneider
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Küfermeister .
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wib
 Zimpel,
 Fläsch, Hausierer . . .
 Hopp-Majän, Bänkelsäng
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes

von Hans Müller-Schlösser
 Regie: Paul Henckels

Personen:

Seine Frau	Lotte Crusius
Der Polizist	Oscar Fuchs
Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Schäng, sein Sohn	Heinz Klapper
Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Der Küster	Heinz Wackers
I. Frau	Elli Oberbrinkmann
II. Frau	Ruth von der Ohe
III. Frau	Jutta Grunert
Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
	Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild

Preise (einschließlich
 Loge, 1. Parkett Mk. 4.—
 6.

Kassenöffnung 2 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 alkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Beginn 3 Uhr

Ende nach 5¹/₂ Uhr

Die

7¹/₂ Uhr:

ne Tochter

von Ludwig Fulda

Montag, den 12. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 13. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie I

Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson

Mittwoch, den 14. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Kameraden

Komödie in 4 Akten von August Strindberg